

Isar Aerospace unterzeichnet Startvertrag mit Astroscale für erste Mission zur Beseitigung von Weltraummüll

München, 16. März 2026 – Das Raumfahrtunternehmen Isar Aerospace hat einen Startvertrag mit der britischen Tochtergesellschaft von Astroscale unterzeichnet. Der Start der ‚ELSA-M‘ In-Orbit Demonstration (IOD) ist die erste Mission für Isar Aerospace, die zur aktiven Beseitigung von Weltraummüll beiträgt. Für Astroscale wird der Start ein wichtiger Meilenstein für sein innovatives „End-of-Life“-Angebot und die kommerzielle In-Orbit-Wartung werden. Das Startmanifest von Isar Aerospace füllt sich mit diesem Vertrag weiter rasant. Der Vertrag mit Astroscale unterstreicht die starke weltweite Nachfrage nach flexiblen Startmöglichkeiten aus Europa und das Vertrauen, das Kunden weltweit in die Fähigkeiten von Isar Aerospace setzen: Für „Rendezvous-Missionen“ wie dieser müssen spezifische Umlaufbahnen gezielt angesteuert werden können.

„Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit Astroscale. Die ‚ELSA-M‘ In-Orbit Demonstration zeigt die Zukunft der aktiven Weltraummüllbeseitigung auf und verdeutlicht bereits heute, warum sich Kunden für Isar Aerospace entscheiden: Wir bieten ihnen die nötige Flexibilität, den Startzeitpunkt und den Zielorbit ihrer Nutzlasten selbst zu bestimmen“, sagt Stella Guillen, Chief Commercial Officer von Isar Aerospace. „Dies ist unsere erste Beteiligung an einer Mission zur aktiven Beseitigung von Weltraummüll. Wir tragen damit zur Nachhaltigkeit im Weltraum bei und unterstützen die Pionierarbeit von Astroscale.“

Die Mission wird mit der ‚Spectrum‘-Trägerrakete von Isar Aerospace vom firmeneigenen Startplatz am Weltraumbahnhof Andøya Space durchgeführt werden. Die Trägerrakete wird vollständig von Isar Aerospace entwickelt und mit einem hohen Grad an Automatisierung produziert. Dank dieses Vorgehens kann Isar Aerospace seine Produktionskapazitäten skalieren und so der global stark ansteigenden Nachfrage gerecht werden.

Mit dem Startvertrag stärken Isar Aerospace und Astroscale Europas Fähigkeiten im Weltraum. Astroscale ist ein global führendes Unternehmen im Bereich der In-Orbit-Wartung. Hierbei werden Satelliten inspiziert, gewartet und entfernt. ‚ELSA-M‘ wird das weltweit erste kommerzielle End-of-Life-Angebot für vorbereitete Satelliten sein. Dafür werden Satelliten im Vorhinein mit einer Schnittstelle ausgestattet, die das spätere Andocken und Entfernen ermöglicht. Die ‚ELSA-M‘-Mission wird mehrheitlich von Astroscale finanziert. Die britische Weltraumagentur unterstützt diese im Rahmen des Sunrise-Projekts, das zum ARTES-Programm der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) gehört. Bei diesem handelt es sich um eine öffentlich-private Partnerschaft zwischen der ESA und Eutelsat. Im Rahmen der Mission wird das 520 kg schwere Raumfahrzeug ‚ELSA-M‘ von Astroscale einen ausgedienten Eutelsat-OneWeb-Satelliten einfangen und entfernen.

Die ‚ELSA-M‘-Mission ist ein wichtiger Schritt für Astroscale, routinemäßige, skalierbare Dienstleistungen im Orbit einzuführen, die es Satellitenbetreibern ermöglichen, Weltraummüll

verantwortungsbewusst zu beseitigen. Damit will das Unternehmen eine nachhaltige Weltraumumgebung fördern und zum Wachstum einer Kreislaufwirtschaft im Weltraum beitragen.

„ELSA-M ist ein großer Fortschritt für kommerzielle ‚End-of-Life‘-Angebote für Satelliten und baut auf Astrocales bereits erprobten Fähigkeiten bei Rendezvous- und Annäherungsmanövern auf“, sagt Nick Shave, Geschäftsführer von Astroscale UK. „Durch Missionen wie ELSA-d und ADRAS-J haben wir demonstriert, dass wir sichere und kontrollierte Annäherungen und verlässliche relative Navigation beherrschen. Beides ist für zuverlässige Wartungsdienste im Orbit notwendig. Isar Aerospace bietet sowohl die nötige Flexibilität bei der Wahl des Startfensters als auch die erforderliche Präzision, den Zielorbit unserer Rendezvous-Mission zu erreichen. Nur so können wir die aktive Beseitigung von Weltraummüll anbieten, die eine nachhaltigere Weltraumumgebung und Kreislaufwirtschaft im Weltraum ermöglicht.“

– ENDE –

Über Isar Aerospace

Das europäische Raumfahrtunternehmen Isar Aerospace bietet Startdienste für den Transport kleiner bis mittelgroßer Satelliten und Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahn an. Die Trägerraketen für den Transport der Satelliten hat das Unternehmen fast vollständig inhouse entwickelt, hergestellt und getestet. Isar Aerospace wurde 2018 gegründet, hat seinen Hauptsitz in der Nähe von München und beschäftigt über 400 Mitarbeiter an fünf internationalen Standorten. Die private Finanzierung durch internationale Investoren bildet eine starke Grundlage für den zukunftsweisenden Ansatz des Unternehmens, die Fertigung von Trägerraketen mithilfe vertikaler Integration effizient zu skalieren und zu industrialisieren. Weitere Informationen: www.isaraerospace.com

Über Astroscale

Astroscale ist weltweit führend im Bereich der Wartung im Orbit und hat sich der sicheren und nachhaltigen Entwicklung der Raumfahrt verschrieben. Das Unternehmen bietet eine Vielzahl innovativer und skalierbarer Lösungen für die Wartung im Orbit an, darunter Lebensdauererweiterung, Situationserkennung vor Ort, Entsorgung am Ende der Lebensdauer und aktive Beseitigung von Weltraummüll. Seit seinem ersten erfolgreichen Start im März 2021 hat Astroscale im Rahmen der Missionen ELSA-d und ADRAS-J Technologien für Rendezvous- und Annäherungsmanöver im Orbit erprobt. Raumfahrzeuge von Astroscale wurden für wegweisende Missionen mit der JAXA, der U.S. Space Force, der Europäischen Weltraumorganisation, der britischen Weltraumagentur und Eutelsat ausgewählt. Da immer mehr Satellitenbetreiber In-Orbit-Servicing nutzen, um Raumfahrzeuge routinemäßig zu inspizieren, zu verlegen, zu entfernen und deren Lebensdauer zu verlängern, erschließt sich das Potenzial einer zirkulären Weltraumwirtschaft – und einer Zukunft ohne Weltraummüll. Astroscale hat seinen Hauptsitz in Japan und ist mit Tochtergesellschaften in Großbritannien, den Vereinigten Staaten, Frankreich und Israel weltweit vertreten. <https://www.astroscale.com>

Pressekontakt Isar Aerospace

Franziska Kegel

press@isaraerospace.com

Pressekontakt Astroscale UK

Sarah Tridgell

media_asuk@astroscale.com